

# Dr. phil. Dipl.-Ing. Stefan Böschen

\*1965

*Die Autonomie der Wissenschaft ist ein hohes Gut – ihre demokratische Zähmung auch.“*



## Akademische und berufliche Laufbahn

- seit 09/2012 Senior Scientist am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- 1999 - 2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Augsburg  
Projektleiter am Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg;  
Projekte: „Möglichkeiten und Grenzen der Wissenschaftsfolgenabschätzung“, „Nichtwissenskulturen“, „Governance Geistigen Eigentums“ und „Klima Regional“
- 2010 Habilitation „Hybride Wissensregime“
- 1998 Promotion in Soziologie
- bis 1994 Studium des Chemieingenieurwesens, der Philosophie und Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg;  
Diplom als Chemie-Ingenieur

## Forschungsschwerpunkte

- Interdisziplinäre Wissenschaftsforschung
- Technik- und Risikoforschung
- Institutionentheorie
- Theorie moderner Gesellschaften

## Veröffentlichungen

- Böschen, S.; Kratzer, N.; May, S. (Hrsg.; 2006): Nebenfolgen. Analysen zur Konstruktion und Transformation moderner Gesellschaften. Weilerswist: Velbrück
- Böschen, S.; Kastenhofer, K.; Rust, I.; Soentgen, J.; Wehling, P. (2010): The Political Dynamics of Scientific Non-Knowledge. In: Science, Technology & Human Values 35(6), S. 783-811
- Böschen, S. (2010): Prekäre Balance: Ingenieurwissenschaft zwischen Innovations- und Reflexionskulturen. In: GAIA 19(1), S. 52-57